

ANWENDERBERICHT

OSID SCHÜTZT DIE BIOMASSEANLAGE FÜR HÜHNERNEBENPRODUKTE

Herausforderung

Das Familienunternehmen Banham Poultry Limited gehört heute zu den führenden Hühnerfleischproduzenten Großbritanniens und beliefert landesweit Groß- und Einzelhändler mit seinen Frischgeflügelprodukten.

In der Fleischfabrik von Banham Poultry in der Station Road werden pro Woche ungefähr 650.000 Geflügeltiere verarbeitet, die aus den über 40 firmeneigenen Geflügelfarmen stammen. Banham Poultry strebt danach, seine Fertigungsprozesse – speziell im Bereich der Abfallentsorgung – umweltfreundlicher zu gestalten. Dafür hat das Unternehmen auf dem Gelände seiner Geflügelfarm in Uphouse ein Biomassekraftwerk errichtet, in dem Geflügelabfälle und andere produktionsbegleitende Rest- und Abfallstoffe verbrannt werden. Die dabei erzeugte Elektrizität wird ins landesweite Stromnetz eingespeist.

Das Biomassekraftwerk kann pro Woche bis zu 1.200 Tonnen Abfall verbrennen und bei voller Auslastung 5.5 Megawatt Energie erzeugen. Auf diese Weise lassen sich über 7.000 Haushalte durch die umweltgerechte Verwertung von produktionsbegleitenden Rest- und Abfallstoffen mit Strom versorgen.

Lösung

Für dieses Biomassekraftwerk war innerhalb einer ziemlich umfangreichen Struktur ein zuverlässiges Brandmeldesystem erforderlich – allein das Brennstofflager erstreckt sich auf einer Fläche von circa 80 x 25 Metern. Infrarotstrahlmelder kamen nicht als geeignete Brandmeldelösung in Betracht, da sie weder mit Gebäudebewegungen noch mit starken Verunreinigungen gut zurechtkommen. Deshalb nahm Banham Poultry erste Gespräche mit dem Xtralis-Partner Eurofyre auf, der dem Geflügelfleischproduzenten mit OSID Open Area Smoke eine zuverlässige Lösung aus dem Xtralis-Portfolio empfahl.



PROJEKT:

Biomassekraftwerk Banham Poultry

STANDORT:

Attleborough, Norfolk, Großbritannien

BRANCHE:

Hühnerfleischproduzent,
Biomassekraftwerk

INSTALLATIONSPARTNER:

Eurofyre Limited

LÖSUNGEN:

OSID-Bildsensoren (OSI-90) und zwei
OSID-Lichtquellen (OSE-SP)

“OSID bewährt sich bereits seit über einem Jahr im Biomassekraftwerk unseres Kunden, der sich seitdem keine Sorgen mehr darüber machen muss, wann der nächste Fehlalarm auftreten könnte. Das System funktioniert genauso zuverlässig, wie Eurofyre es uns zugesichert hat.“

Kevin Sparkes
Manager, E Fire

Ergebnis

OSID ermöglicht eine volumetrische Abdeckung mit bis zu sieben Lichtquellen, die sich jeweils auf verschiedenen Höhen im Sichtfeld eines einzigen Bildsensors platzieren lassen. Die großen horizontalen und vertikalen Sichtwinkel des Bildsensors ermöglichen eine dreidimensionale Bereichsabdeckung und sorgen dadurch für Konstruktionsflexibilität und zusätzliche Kosteneinsparungen bei der Implementierung. Darüber hinaus ist das System äußerst tolerant gegenüber starken Erschütterungen und Gebäudebewegungen und nutzt IR- und UV-Strahlen doppelter Wellenlänge, sodass es außerdem weitaus weniger Fehlalarme auslöst, die durch eine hohe Konzentration von Staubpartikeln oder anderweitige Verschmutzungen verursacht werden. OSID überwindet die Schwächen herkömmlicher Brandmeldelösungen, die in großen und offenen Bereichen eingesetzt werden. Obwohl die einfachste OSID-Ausführung optisch an einen Linearmelder erinnert, verbirgt sich unter dem Gehäuse eine völlig neue Technologie.

Über den Partner

eurofyre
LIMITED

Eurofyre Limited ist ein Unternehmen in Privatbesitz, das 2007 gegründet wurde und sich auf die Bereitstellung von Brandmeldesystemen und verwandten Sicherheitsprodukten in ganz Großbritannien und Irland spezialisiert hat.

Das Unternehmen verfolgt das Ziel, allen Kunden hochwertige Leistungen durch einen erstklassigen Technik- und Vertriebsupport mit regionalen Niederlassungen, ein umfangreiches Produktangebot und eine sofortige Reaktion auf Kundenbedürfnisse bereitzustellen. Alle Mitarbeiter von Eurofyre verfügen über umfangreiche Erfahrungen und Kenntnisse in der Brandschutzbranche. Dadurch können sie gewährleisten, dass sie allen Kunden stets die optimale Produktlösung für ihre Anforderung bereitstellen.

Über OSID



- Einfach Installation und Inbetriebnahme – bis zu 70% Zeitersparnis im Vergleich zu herkömmlichen Strahlen
- Geringer Wartungsaufwand ermöglicht Zeit- und Kostenersparnisse
- Hohe Toleranz gegenüber Erschütterungen, Gebäudebewegungen und starkem Luftstrom
- Deutlich weniger Fehlalarme
- Hohe Unempfindlichkeit gegenüber Fremdoobjekten wie Staub, Nebel, Dampf, Reflektionen, Sonnenlicht, Vögeln, Insekten und Gabelstaplern
- Der Bildsensor benötigt nur 20 cm freien Raum zur Installation